Acer pseudoplatanus
Berg-Ahorn

Acer pseudoplatanus (Spitzahorn, Bergahorn) kommt natürlich von Mittel- und Südeuropa bis zum Kaukasus vor und wächst dort oft gemeinsam mit *Ulmus glabra, Fraxinus excelsior* und *Tilia cordata*. Auch im Vereinigten Königreich, in den Niederlanden und in Dänemark findet man den Baum verwildert. Es handelt sich um eine große, kräftig wachsende Art, die eine Höhe von 25 bis 30 m und eine Breite von 20 bis 25 m erreichen kann. Die Krone ist eirund bis rund und dicht verzweigt, so dass der Baum viel Schatten spendet.

Die Blätter des Spitzahorns entstehen aus grünen Knospen. Sie sind handförmig gelappt mit fünf stumpfen Lappen. Die Oberseite ist grün, die Unterseite grau behaart. Die Herbstfärbung ist goldgelb. Im Gegensatz zu *Acer platanoides* tritt aus den Blattstielen kein Milchsaft aus. Zeitgleich mit dem Austreiben des Laubes im April blüht *Acer pseudoplatanus* mit hängenden, gelbgrünen Blütentrauben, die viele Bienen anlocken. Nach der Blüte bilden sich doppelt geflügelte Früchte, so genannte Samaren, deren Flügel in einem spitzen bis rechten Winkel stehen. Bei jungen Bäumen ist die Rinde graubraun und glatt. Im späteren Alter spaltet sie sich in lose, dekorative Plättchen auf.

Acer pseudoplatanus ist sehr gut für Parks, Alleen, Landschaftsgärten und Waldränder geeignet. Der Baum verträgt (Meeres-)Wind, Luftverschmutzung, mäßige Trockenheit und Schatten, was ihn zu einem hervorragenden Kandidaten für schwierige Standorte macht. Er ist bodentolerant, wächst aber am besten in nährstoffreichen und feuchten Böden. Ein sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal. Obwohl die Art in einigen Gebieten als leicht invasiv gilt, bleibt sie ein robuster, wertvoller Baum mit hohem ökologischem Wert.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Kletterbäume, Schattenbäume, Forstpflanzen

VERWENDUNG
Ort: Allee, Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone, Windschutz, Küstengebiet | **Bodenversiegelung**: keine, offen | **Bepflanzungskonzepte**: Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 25 - 30 m | **Breite**: 20 - 25 m | **Winterhärtezone**: 4A - 8B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Vögel, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung

PLANTKENMERKEN
Blüten: Schirmtraube, Traube, hängend | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: Mai - Mai | **Blattfarbe**: Bronze austreibend, Grün, Unterseite Grau | **Blatt**: laubabwerfend, Unterseite behaart, gesägt, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: geflügelt | **Fruchtfarbe**: Zimtbraun | **Rindenfarbe**: Hellbraun | **Rinden**: abblättern | **Zweigefarbe**: Zimtbraun | **Zweige**: kahl | **Wurzelsystem**: tiefgehend, ausgedehnt, stark verzweigt

EBBEN trees since 1862
TreeEbb